

GEMEINDEANZEIGER



AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

14. April 2023
Ausgabe 15

HOCHDORFER

Sonntag 23. April 2023

Nähere Informationen im Innenteil

KlassikKonzert

Donizetti, Fauré, Schumann, Janáček, Mozart, Debussy, Mouquet
Gunilde Cramer, Birgit Maier-Dermann, Jost Cramer,
Walter Grupp, Martin Pillwein, Fabian Langer



Bürgerzentrum Lichtenwald

Gassenäcker 1, 73669 Lichtenwald

Sonntag, 23.04.23 - 19 Uhr

Kartenbestellungen: kultur@mail.lichtenwald.de - 07153 94559

Vorverkauf 15 Euro Abendkasse 17 Euro Jugendliche bis 16 Jahren frei

/ART/Lichtenwald

AUF EINEN BLICK



Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 – 19 Uhr,
Di. und Do. 7 – 16 Uhr,
Mi. 7 – 13 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn
Kerner nach telefonischer Vereinba-
rung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,
Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,
Do. 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentsch-
ler, Herrn Mayer und Frau Engelhardt
nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbe-
drohlichen **Notfällen** sofort die Ret-
tungsleitstelle unter der Rufnummer
112 an.

**Bundesweite Rufnummer: 116 117
(kostenfrei aus allen Netzen)**

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie
die zuständige Notfallpraxis - auch ein
notwendiger Hausbesuch kann ange-
fordert werden.

**Für die Gemeinden Reichenbach und
Lichtenwald**

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum
Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730
Esslingen

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. von
18.00 bis 23.00 Uhr, Mi. von 13.00 bis
23.00 Uhr und Fr. 16.00 - 23.00 Uhr;
an Wochenenden und Feiertagen von
8.00 bis 23.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00
Uhr und an den Wochenenden und
Feiertagen gilt die zentrale Notfallnum-
mer

116 117 (siehe oben)
für alle Notfallpraxen in den zuständi-
gen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kin-
der und Jugendliche:**
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:
9 – 21 Uhr
Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die
Notaufnahme des Klinikum Esslingen
die Notfallversorgung.

Zuständig ist die zentrale kinder- und
jugendärztliche Notfallpraxis und die
Notaufnahme für Kinder und Jugend-
liche am Klinikum Esslingen, Hirsch-
landstraße 97, 73730 Esslingen.

Zu den angegebenen Zeiten können
Patienten ohne Voranmeldung in die
Klinik kommen, dort ist ständig ein
Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0761 12012000

HNO-Ärzte

Tel. 116117

**Nacht- und Sonntagsdienst der
Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um
8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des
nächsten Tages.

Samstag, 15.04.2023

Kastell Apotheke im Kaufland, Wertstr.
12, Wendlingen am Neckar,
Tel. 07024 8058210

Sonntag, 16.04.2023

Rauner-Apotheke, Kirchheim unter Teck,
Tannenbergr. 40, Tel. 07021 52101

Montag, 17.04.2023

Apotheke im Ärztezentrum, Kirchheim
unter Teck, Steingaustr. 13,
Tel. 07021 7347590

Dienstag, 18.04.2023

Mörke-Apotheke Zentrum, Kirchheim
unter Teck (Ötlingen), Stuttgarter Str.
189/1, Tel. 07021 3252

Mittwoch, 19.04.2023

Kirch-Apotheke, Hochdorf bei Ploching-
en, Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Mittwochnachmittags geöffnet:

Rathaus-Apotheke, Reichenbach,
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Kirch-Apotheke, Hochdorf,
Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 20.04.2023

Quadrium Apotheke Mache, Wernau,
Neckar, Kirchheimer Str. 77,
Tel. 07153 6149910

Freitag, 21.04.2023

Apotheke Jesingen, Kirchheim unter
Teck (Jesingen), Kirchheimer Str. 21,
Tel. 07021 59251

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr
Bereitschaft

Samstag, 15.04./Sonntag, 16.04.2023

Wenzelburger Sanitär- und Heiztech-
nik GmbH, Jacob-Brodbeck-Str. 56,
70794 Filderstadt-Plattenhardt, Tel.
0711 70709880

Diakonie

Untere Fils

Wochenenddienst 15. und 16.04.2023
Reichenbach:


Frau Watzin



Frau Gallmayer

Lichtenwald:


Frau Göpfarth

Hochdorf:


Frau Hartmayer

Impressum


Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der
Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwal-
tungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichen-
bach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7,
73262 Reichenbach o.V.i.A. -

für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer
Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.

für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler,
Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.

und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262
Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500,
uhingen@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-
0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diakonie

Station

Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939

Geschäftsführerin: Brigitte Hummel, Telefon 951113
Verwaltungsleiterin: Sarah Erhard, Telefon 951118
Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft: Stephanie Schierle, Telefon 951111 und Sylvia Göpfarth, Telefon 951112

Essen auf Rädern: Marina Prinz, Telefon 951114

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 9:00 - 12:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns doch im Internet

unter www.diakonie-uf.de**Ambulanter Hospizdienst**

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.

**Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald****SterbeMund**
TUT WAHRHEIT KUNDEine neue Sicht auf ein Tabuthema.
Humorvoll, herzlich und ein bisschen verrückt.**Lesung von und mit Petra Frey**Musikalische Begleitung:
Manuel Ehrlich am Marimbafon**10. Mai 2023****19:00 Uhr**Gemeindezentrum der
Evangelisch-methodistischen Kirche

Hermannstraße 29, Plochingen



Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden wird gebeten.

Ambulante Hospizdienste Neckar-Fils
Kirchheimer Str. 20, 73249 Wernau (Neckar), kontakt@hospizdienste-neckar-fils.de

Plakat: Ambulante Hospizdienste Neckar-Fils

SterbeMund tut Wahrheit kund

Eine neue Sicht auf ein Tabuthema. Humorvoll, herzlich und ein bisschen verrückt.

Petra Frey, Schauspielerin und Hospizbegleiterin, erzählt von den anderen Momenten in der Sterbebegleitung. Geschichten vom Tod, wie sie nur das Leben schreiben kann. SterbeMund ist eine außergewöhnliche Lesung mit einzigartiger musikalischer Umrahmung. Kurzweilig, unterhaltsam und abwechslungsreich präsentiert, erwartet Sie eine ganz besondere Darbietung mit überraschenden Wendungen.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir herzlich ein zu Gesprächen und weiteren Informationen der Hospizgruppen. Möchten Sie vorab schon Plätze reservieren? Rufen Sie an: **0163 443 6 930****Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen**

Die Mitarbeitenden der Hospizgruppe begleiten Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Albrecht-Teichmann-Stift nach Reichenbach und in die Amalien-Residenz nach Hochdorf und bei Bedarf auch ins Krankenhaus. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

Unser Ziel ist, alles dafür zu tun, um dem sterbenden Menschen einen würdevollen Abschied zu ermöglichen. Dabei stehen wir auch Angehörigen als Gesprächspartner zur Verfügung. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Gern bieten wir auch eine intensive telefonische Begleitung an, wenn andere Wege nicht möglich sind.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 839 67 80**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich zurück.**Trauercafé Regenbogen in Plochingen**

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.

Nächste Termine: 27. April, 25. Mai, 29. Juni

Kontakttelefon: 0157 3013 8867

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.**Kontaktdaten**Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e.V.
Schulstraße 29

73262 Reichenbach an der Fils

Tel: 07153/984452

info@musikschulereichenbach-fils.dewww.musikschulereichenbach-fils.de**Bürozeiten:**

Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

**Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.****Regelinformation für 2023**Senioren Online Reichenbach/Fils e. V. ist ein Verein, der die älteren Generationen an das Internet und der Nutzung von PCs und Mobilgeräten heranführt und in der Nutzung aktiv unterstützt. Die Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist ehrenamtlich. Für Kurse wird eine Kursgebühr erhoben. Die aktuellsten Termine und Informationen zu Kursen und Vorträgen finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage <https://sor-fils.de> oder besuchen Sie uns in unserem Domizil in der Wilhelmstraße 15 in Reichenbach.

Die Beratungs- und Betreuungs-Termine sind:

dienstags offene Tür von 10:00 - 12:00 Uhr

donnerstags offene Tür von

15:00 - 18.00 Uhr

Unsere Telefonnummer lautet: 07153

550696 (Telefon ist nur während der Vereinsöffnungszeiten besetzt.)

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

sor.ev@t-online.de

Die E-Mails werden zu den Öffnungszeiten der „Offenen Tür“ beantwortet.



Code: SOR

Fairkauf Reichenbach



Fairakuf Reichenbach

Am Samstag, den 15. April sind wir wieder mit den Produkten aus dem fairen Handel auf dem Reichenbacher Wochenmarkt. Leider können wir nur einen kleinen Teil der Produkte, die es im Fairen Handel gibt, an unserem Stand präsentieren. Wer sich für weitere Waren aus dem Fairen Handel interessiert, kann entweder in einen der Weltläden (z. B. in Hochdorf, Altbach) gehen oder auch auf die Messe FAIR HANDELN (vom 13. bis 16. April Messe). Dort ist die fast komplette Vielfalt verfügbarer fair(er) produzierter und fair(er) gehandelter Produkte zu sehen.

Wir sehen uns – wenn Sie wollen – am Samstag, den 15. April, auf dem Reichenbacher Wochenmarkt.

Jehovas Zeugen



Samstag, 15. April, 18.00 – 19.45 Uhr, Präsenz- und Videoveranstaltung

Vortrag „Den *ehrfurchteinflößenden Tag* fest im Sinn behalten“

Bibelstudium „Bleibt bei klarem Verstand, seid wachsam“ – 1. Pet. 5,8

Donnerstag, 20. April, 19.00 - 20.45 Uhr, Präsenz- und Videoveranstaltung

Schätze aus Gottes Wort - 2. Chronika 10-12 / Lagebericht 2/2023;

Bibelstudium „**Was die Bibel über Alkohol sagt**“, Glücksbuch

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18; alle Zusammenkünfte öffentlich

Video-Zugang bitte telefonisch erfragen **07163-534491**. Weitere Informationen und das komplette Onlineangebot an Schriften, Audios und Videos auf jw.org.

Mitteilungen



Blühender Landkreis: Sensen und Dengeln – kompakt

In diesem Kurs erlernen die Teilnehmer den Umgang mit der Sense und bekommen eine Einführung ins Dengeln. Die Kursleitung am **Samstag, 06. Mai** (von 8.30 bis 15 Uhr) hat Wolf Rühle inne. Die Teilnehmerzahl des Kurses beträgt 12 Personen und die Kursgebühr 45 € (inkl. Vesper).

Der Veranstaltungsort ist beim Umweltzentrum Neckar-Fils, Plochingen, Am Bruckenbach 20.

Eine Anmeldung unter: 07153-608 69 65 oder verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de ist erforderlich.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Pfannkuchen mit Bärlauch-Gemüse-Füllung

Caroline Autenrieth macht Pfannkuchen mit einer Gemüsefüllung, die mit Bärlauch aromatisiert wird. Einfach, fix fertig und grandios köstlich.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 860, KJ: 3610, E: 27 g, F: 61 g, KH: 42 g
Rezeptautor/Rezeptautorin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für den Teig:

- 100 g Butter
- 150 g Weizenmehl, Type 405 oder Dinkelmehl
- 4 Eier, Größe M
- 350 ml Milch
- etwas Salz
- etwas Muskat
- 4 TL Butterschmalz oder Öl

Für die Füllung:

- 3 Karotten
- 1 Petersilienwurzel
- 1 Stange Lauch
- 6 Champignons
- 1 EL Olivenöl
- etwas Salz
- 200 g Crème fraîche
- 1 Bund Bärlauch
- 100 g Bergkäse oder Gouda
- 20 g Butter in Flöckchen
- 1 Bund Petersilie

Zubereitung

- Für die Pfannkuchen** Butter in einem Topf schmelzen und bräunen. Butter durch ein feines Sieb geben und etwas abkühlen lassen.
- Mehl mit der braunen Butter (Nussbutter), Eiern, Milch, etwas Salz und Muskatnuss zu einem glatten Teig verrühren und etwa 10 Minuten ruhen lassen.
- Inzwischen Karotten, Petersilienwurzel, Lauch und Pilze putzen bzw. schälen und abbrausen. Karotten und Petersilienwurzel raspeln. Lauch fein schneiden und Pilze in Scheiben schneiden.
- Für die Pfannkuchen** Butterschmalz oder Öl portionsweise in einer Pfanne erhitzen. Aus dem Teig 4 Pfannkuchen backen.
- Pfannkuchen aus der Pfanne nehmen und bis zur weiteren Verwendung warmstellen.
- Für das Gemüse** Öl in einer Pfanne erhitzen. Karotten und Petersilienwurzel darin 2 Minuten andünsten. Danach Lauch und Pilze zugeben, mit Salz würzen und abgedeckt ca. 5 Minuten dünsten.
- Crème fraîche unter das Gemüse mischen und weitere 5 Minuten dünsten.
- Bärlauch abbrausen, trockenschütteln, fein schneiden und unter das Gemüse mischen. Zuletzt den Käse untermischen und abschmecken.
- Eine Auflaufform fetten. Pfannkuchen mit dem Gemüse füllen und aufrollen. Butterflöckchen darauf verteilen. Im Ofen auf der mittleren Schiene bei 180 Grad Ober- und Unterhitze ca. 10 Minuten backen.
- Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden. Pfannkuchen aus dem Ofen nehmen, mit Petersilie bestreuen und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.

www.gemeinsamhelfen.de



Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de



HOCHDORF

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner
nach telefonischer Vereinbarung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Woche gratulieren wir zum Geburtstag:
Otto Kastner, 90 J.
Karl Fischer, 75 J.

Wir wurden informiert, dass die Adresse und das genaue Geburtsdatum der Jubilare von Betrügern missbraucht werden. Um die Jubilare zu schützen, werden wir diese Daten daher nicht mehr im Gemeindeanzeiger veröffentlichen.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung und Rentenantragstellung

Inzwischen ist eine Rentenantragstellung wieder im Rathaus möglich. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin bei Frau Weber unter 5006-21.

Eine persönliche Rentenberatung erhalten Sie bei den Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung in Nürtingen, Göppingen und Esslingen.

Nachfolgend haben wir Ihnen die Kontaktdaten für die Beratungsstellen aufgelistet:

- **Nürtingen** (immer montags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 13 - 16 Uhr)
Obere Steinengrabenstr. 8 (ehemals Mörrikekindergarten – 1. OG), 72622 Nürtingen
- **Göppingen** (immer montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr)
Schützenstr. 14, 73033 Göppingen
- **Esslingen** (immer dienstags von 8 bis 12 Uhr und 13 - 16 Uhr)
Schelztorstr. 38 (Forum ES – EG rechter Flügel – Raum G4), 73728 Esslingen am Neckar

Eine **vorherige telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich** und unter folgender Telefonnummer 0711 848 30300 möglich.

Horst Killian

1938 - 2023
Gemeinderat von 1987 bis 1994



Horst Killian war von 1987 bis 1994 als Gemeinderat für die SPD-Fraktion in Hochdorf tätig.

Er war in seiner aktiven Zeit als Gemeinderatsmitglied ehrenamtlich mit Engagement an allen wichtigen, kommunalpolitischen Entscheidungen maßgeblich beteiligt. Zahlreiche zukunftsweisende Entscheidungen für die Gemeinde hat er in seiner Zeit als Gemeinderat mitgetragen und auf den Weg gebracht.

Die Gemeinde Hochdorf wird Horst Killian mit großer Dankbarkeit und tief empfundenem Respekt stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen drücken wir unser herzliches Mitgefühl aus.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
Hochdorf
Gerhard Kuttler
Bürgermeister

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:

April bis Oktober	
Dienstag und Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
November bis März	
Dienstag und Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr
Das ganze Jahr über	
samstags	11.00 - 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-ABC 2023

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Samstag, 15. April 2023 (2-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Freitag, 28. April 2023 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll

Freitag, 21. April 2023

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne

Montag, 24. April 2023

Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne

Samstag, 6. Mai 2023

Nächste Papiersammlung (Vereine)

Samstag, 17. Juni 2023

Freibad im Grünen



Vorbestellung ab sofort bis 12. Mai 2023 möglich

Die diesjährige Freibadsaison beginnt am Mittwoch, 17. Mai 2023 um 9.00 Uhr. Ab sofort haben **Hochdorfer Bürger** bis 12. Mai 2023 die Möglichkeit ermäßigte Karten unter <https://www.hochdorf.de/rathaus-service/rathaus-news-online> zu erwerben. Die ausgefüllte Vorbestellung ist an info@hochdorf.de zu senden. Ein Verkauf im Rathaus findet **nicht** statt.

Die Ausstellung der Karten findet im Freibad statt.

Bei vorhandenen Saisonkarten: Bitte zwingend im Antrag die Kartenummer angeben. Die Karte wird nach Zahlungseingang aufgeladen und kann dann direkt ab dem ersten Freibadeintritt genutzt werden.

Bei neuen Saisonkarten: Bitte dem Antrag ein beschriftetes Passbild für jede neue Saisonkarte beifügen (gerne auch digital per Mail). Bei Ihrem Besuch im Freibad wird Ihnen die Saisonkarte dann ausgegeben.

Ermäßigte Saisonkarten werden **jedoch nur** ausgegeben, wenn der gesamte Preis für die jeweilige Vorbestellung bis **spätestens 12.05.2023** vorab auf das Konto der Gemeindekasse Hochdorf bei der Volksbank Plochingen IBAN DE02 6119 1310 0670 2220 03 **überwiesen** wurde. Bitte im Betreff den Namen des Bestellers und Freibadkarte eintragen. Bei verspäteter Einzahlung wird keine ermäßigte Karte ausgestellt.

Die Online-Bestellung per Mail muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Adresse des Bestellers, Geburtsdatum

- sofern eine Ermäßigung vom Kartenpreis für Erwachsene z.B. Schüler oder Studenten über 18 bis 25 Jahre, Schwerbeschädigte ab 50 v.H. gewünscht wird, bitte **Nachweis** der Mail **anfügen**
- bei Familienkarten bitte alle Personen aufführen mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum, für die die Familienkarte gelten soll

Bitte beachten: Vergünstigte Saisonkarten für Hochdorfer Bürger und Familienkarten für Hochdorfer Familien können ausschließlich als Vorbestellung erworben werden. Ab Saisonbeginn sind die regulären Preise zu bezahlen.

Die vergünstigten Karten, die nur als Vorbestellung bis 12.05.2023 erworben werden können:

- Hochdorfer Erwachsene im Vorverkauf 95 € (anstatt 105 €)
- Hochdorfer Kinder und Jugendliche etc. (ermäßigt) im Vorverkauf 40 € (anstatt 50 €)

Familienkarte für Hochdorfer Eltern und ihre eigenen Kinder bis unter 18 Jahre:

- zwei Erwachsene und beliebig viele Kinder 205,00 € (anstatt 235,00 €)
- ein Erwachsener und beliebig viele Kinder 125,00 € (anstatt 140,00 €).

Die Karten können ausschließlich als Vorbestellung per Mail mit Überweisung erworben werden.

Die **Gemeinde Reichenbach** führt wie im vergangenen Jahr einen **eigenen** Verkauf von ermäßigten Saisonkarten und Familienkarten für Reichenbacher Bürgerinnen und Bürger durch. Nähere Informationen sind hierzu unter der Gemeinde Reichenbach an der Fils abgedruckt bzw. auf der Homepage der Gemeinde Reichenbach zu finden.

Waldführung in Hochdorf am 21. April 2023 um 14 Uhr

Was tut meinem Wald gut?

Als Privatperson Wald zu besitzen ist nicht immer einfach. Häufig wurde der Wald an die nächste Generation vererbt, das Waldwissen der Eltern oder Großeltern aber nicht. Dieses Angebot richtet sich an *Privatwaldbesitzende, aber auch sonst interessierte Personen*. Es wird exemplarisch gezeigt, nach welchen Kriterien Bäume als Zukunftsbäume ausgewählt und andere wiederum zur Fällung vorgesehen sind. Welche Fördermöglichkeiten gibt es und wo finde ich Ansprechpartner? Nutzen Sie die Gelegenheit, alle Ihre Fragen zur Waldbewirtschaftung bei Förster Schöllkopf an diesem Nachmittag loszuwerden.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@hochdorf.de. Mit der Anmeldebestätigung wird der genaue Treffpunkt mitgeteilt. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 20 Personen begrenzt. Diese Waldführung ist Teil des „Waldfühlprogrammes 2023“, zu welchem das Kreisforstamt Esslingen unter der Überschrift „Wald tut gut“ zu Waldführungen im ganzen Landkreis einlädt. Im Fokus steht der Alleskönner Wald, der zu jeder Jahreszeit viel zu bieten hat. Kommen Sie in den Wald und erleben Sie, wieviel Gutes der Wald bereithält. Das ganze Programm finden Sie unter: www.Landkreis-Esslingen.de Suchbegriff „Waldfühlprogramm“.

Schöffenwahl 2023

Dieses Jahr findet die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024-2028 statt. Die Gemeinde Hochdorf hat bis zum 23. Juni 2023 eine Vorschlagsliste aufzustellen und bis zum 4. August 2023 an das zuständige Amtsgericht zu senden. Das Landesgericht hat bestimmt, dass in die Vorschlagsliste für Hochdorf vier Personen aufzunehmen sind. Diese Zahl darf weder über- noch unterschritten werden. Der Gemeinderat trifft eine Vorauswahl. Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste ist dann eine Woche lang öffentlich auszuliegen. Die Schöffenwahl wird anschließend vom Landesgericht vorgenommen. Ein Schöffe sollte auf Grund seiner Lebenserfahrung und seines „gesunden Menschenverstandes“ rechtliche Zusammenhänge erkennen und bewerten können, eine juristische Vorbildung oder Ausbildung ist nicht erforderlich. Die Position des Schöffen ermöglicht ungewöhnliche Einblicke in die Abläufe juristischer Verfahren und wird zugleich von vielen Schöffen, die über Jahre bereits dieses

Amt ausführten, als „wichtige und hochinteressante Erfahrung“ beschrieben. Zu den Rechten eines Schöffen gehört es unter anderem, Fragen an Prozessbeteiligte zu stellen und an allen Beratungen und Abstimmungen teilzunehmen. Schöffen erhalten einen finanziellen Ausgleich als Ersatz für Verdienstaufschlag und die Fahrtkosten. Sie sind zugleich dafür geschützt, dass ihnen wegen des Ehrenamts gekündigt wird. Die Bedingungen: deutsche Staatsbürgerschaft, Alter zwischen 25 und 69 Jahren, Wohnsitz in Hochdorf. Interessierte können sich ab sofort bis zum 28. April 2023 für das Schöffennamt durch Ausfüllen des nachfolgenden Formulars um die Aufnahme auf die Vorschlagsliste bewerben. Der Gemeinderat erstellt dann in seiner Sitzung am 23. Mai 2023 eine Vorschlagsliste, die zur Wahl an das Amtsgericht Esslingen weitergeleitet wird.

Verunreinigung privater Flächen durch Hundekot und freilaufende Hunde

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass im Innenbereich, also innerhalb einer geschlossenen Bebauung, auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen **alle** Hunde, egal welcher Rasse und Größe, **nur an der Leine ausgeführt werden dürfen**. Außerhalb dieser Gebiete dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. In Waldgebieten sind außerdem die Vorschriften des Landeswald- und Landesjagdgesetzes zu beachten.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer, ihre Tiere nur auf dem eigenen Grundstück auslaufen zu lassen und den Hundekot auf Straßen, Wegen und fremden Grundstücken wieder zu entsorgen. Die Gemeinde Hochdorf hat zahlreiche HundewCs – Tütenspender mit Mülleimer – aufstellen lassen, die die Entsorgung der tierischen Hinterlassenschaften erleichtern soll.

Ihre Gemeindeverwaltung

Protokoll der AGHV-Hauptversammlung

Am Mittwoch, den 22. März 2023 um 19.30 Uhr fand die diesjährige Hauptversammlung der AGHV im Sitzungssaal Rathaus statt. Der 1. Vorsitzende Rolf Dreher konnte an diesem Abend leider krankheitsbedingt die Versammlung nicht leiten. Als Vertreter waren Herr Thomas Wittek und Herr Kuttler zugegen. Ebenfalls krankheitsbedingt ausgefallen sind die Vorstände Herr Dieter Bek und Herr Jochen Rössle.

Tagesordnung:
 Begrüßung
 Bericht des 1. Vorsitzenden Bericht des Finanzvorstandes
 Bericht des Finanzprüfers
 Entlastungen Wahlen
 - Vorstand für Finanzen
 - Finanzprüfer
 BM Kuttler zum aktuellen Stand Vereinslager und Ortseingangstafeln
 Sommerferienprogramm (Reichenbach/Hochdorf u. Lichtenwald)
 Abfrage der wiederkehrenden Termine für die BWH Belegung 2024
 Verabschiedung AGHV-Finanzvorstand Thomas Wittek
 Geschirrmobil-zukünftige Betreuung
 Präsentation neuer Werbematerial Fairtrade/Reitverein
 Anträge und Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Herr Thomas Wittek begrüßte die zahlreichen Vereinsvorstände und deren Vertreter sowie Herrn Bürgermeister Gerhard Kuttler. Die Tagesordnung wurde von Herrn Thomas Wittek verlesen und ohne Einwände von der Versammlung angenommen.

TOP 2 Bericht des 1. Vorsitzenden

Herr Thomas Wittek verliest den vom 1. Vorsitzenden verfassten Bericht zu den Aktivitäten im Jahr 2022. 26. März 2022 Markungsputzen Mai – Juni 2022 Erstellung vom Sommerferienprogramm 12. Oktober 2022 AGHV Mitgliederversammlung 6. November Organisation des Hochdorfer Martinimarktes 2022 13. November 2022 Volkstrauertag - Gang zum Friedhof. Im Anschluss des Rechenschaftsberichtes bedankte sich Thomas Wittek im Namen des 1. AGHV

Vorsitzenden bei dem Aufbauteam des Martinimarktes, sowie beim Musik- und Reitverein für die alljährliche und zuverlässige Unterstützung beim Abbau des Marktes. Roswitha Fischle bedankt sich im Namen von Herrn Rolf Dreher mit einem Fairtrade Osterhasen und einem Hochdorfer Fünferle bei den anwesenden Betreuern der Anschlagstafeln für die ganzjährige gute Betreuung und bei Herrn Thomas Wittek für die Betreuung des Geschirrmobils.

TOP 3 Bericht des Finanzvorsitzenden

Herr Thomas Wittek verliest den Kassenbericht von 2022. Ergänzend zum Kassenbericht gibt Herr BM Kuttler die Info, dass die Kosten für Strom evtl. beim nächsten Martinimarkt zu reduzieren wären, da hier die bevorstehenden Aufstellungen von Stromsäulen helfen könnten. Hier würden dann die 400,00 € für den Stromverteiler wegfallen. Es wird die Idee genannt, die Kosten für die Miete der Stände bei allen Marktbesuchern zu erhöhen. Herr Thomas Wittek gibt an, dass bei den benötigten Absperrungsschildern der Firma Kurz fast nichts eingespart werden kann, da es bei den gestiegenen Kosten leider keine großen Einsparmöglichkeiten gibt. Es gibt keinerlei Beanstandungen gegen die Kassenführung – dies wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Bericht des Finanzprüfers

Herr Horst Unger gibt an, dass er und Herr Markus Niebauer die Kasse geprüft haben und versichert eine einwandfreie Führung der Kasse. Horst Unger bittet die Versammlung um die Entlastung der Kasse.

TOP 5 Entlastungen

Herr BM Kuttler bittet die Versammlung, die Kasse und die Vorstandschaft komplett zu entlasten – dies wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Wahlen

Thomas Wittek übernimmt die Vorstellung von Herrn Michael Pöhlmann als Kandidat zum Vorstand für Finanzen bei der AGHV Hochdorf. Herr Michel Pöhlmann stellt sich vor und gibt Angaben zu seiner Person.

Da es keine weiteren Kandidaten gab, fragte der eingesetzte Wahlleiter Herr BM Kuttler die Versammlung, ob eine offene oder geheime Wahl stattfinden soll. Es wird einstimmig beschlossen, dass es eine offene Wahl gibt. Herr Michael Pöhlmann wird einstimmig zum neuen Finanzvorstand der AGHV Hochdorf gewählt. Herr Pöhlmann nahm die Wahl an. Der 2. Finanzprüfer Herr Markus Niebauer (nicht anwesend) würde sich wieder für 2 Jahre als Finanzprüfer zur Wahl stellen. Auch hier gab es keinen Gegenkandidat. Herr Kuttler ließ die Versammlung nochmals offen abstimmen. Herr Markus Niebauer wird wieder einstimmig für 2 Jahre als Finanzprüfer gewählt.

TOP 7 BM Kuttler zum aktuellen Stand Vereinslager und Ortseingangstafeln

Herr Kuttler berichtet, dass das Vereinslagergelände fast komplett gerichtet wurde und dort der Musikverein und die Wanderfreunde ihren Platz gefunden haben. Die Dalba Hexa haben eine andere Möglichkeit gefunden, so dass noch weitere Stellfläche verfügbar wäre.

Zum Thema Ortseingangstafeln: Hier ist die Gemeinde wegen derzeitigen Überlastungen der Gemeindeverwaltung noch nicht dazu gekommen den Bauantrag zu stellen. Dies ist durch die Flüchtlingssituation und die neuen Bebauungen entstanden. Die Gemeinde wird jetzt zeitnah den Bauantrag einreichen und dann müsste es relativ schnell zur Genehmigung kommen.

TOP 8 Sommerferienprogramm Reichenbach / Hochdorf und Lichtenwald

Herr Thomas Wittek verliest den Bericht der von Jochen Rössle per E-Mail an ihn gesendet wurde. Leider ist die Hälfte der AGHV Kalender bis heute nicht abgeholt und liegt im Jugendhaus seit Dezember 2022 zur Abholung bereit. Herr Günschel gibt zu bedenken, dass der Druck der 1000 Kalender doch vermieden werden könnte, wenn man das Programm ins Intranet eingeben würde. Es kommt zur Diskussion, ob es auch möglich wäre, über eine Vollverteilung an alle Haushalte jedem einen Kalender in den Briefkasten zu bringen. Auch eine Verteilung in allen Vereinen über PDF könnte eine Variante sein. Digital wäre das Format des Kalenders nicht relevant. Herr Wittek bittet die Versammlung um Ideen und Gestaltung des Sommerferienprogrammes. Er bittet die Vereine um rege Teilnahme.

TOP 9 Abfragen von wiederkehrenden Terminen für die Breitwiesenhallenbelegung

2024 Thomas Wittek übernimmt die Abfrage der neuen Termine. Diese werden an Herrn Jochen Rössle weitergeleitet.

TOP 10 Verabschiedung unseres Finanzvorstandes Thomas Wittek



Herr BM Kuttler liest die geschriebene Dankesrede in Abwesenheit von Herrn Rolf Dreher vor. Herr BM Kuttler bedankt sich im Namen der Versammlung bei Thomas Wittek für sein großes Engagement in 19 Jahren als Finanzvorstand der AGHV. Als Anerkennung für seine hervorragende Arbeit in der AGHV werden ihm im Namen der AGHV Vorstandschaft und der Versammlung durch Herrn BM Kuttler und Roswitha Fischle ein hochwertiges Drechselmesserset und ein Geschenkkorb überreicht. Er bedankte sich bei allen Anwesenden.

vorrangige Arbeit in der AGHV werden ihm im Namen der AGHV Vorstandschaft und der Versammlung durch Herrn BM Kuttler und Roswitha Fischle ein hochwertiges Drechselmesserset und ein Geschenkkorb überreicht. Er bedankte sich bei allen Anwesenden.

TOP 11 Geschirrmobil-zukünftige Betreuung

Thomas Wittek gibt bekannt, dass er das Geschirrmobil nicht mehr betreuen möchte. Wenn, dann nur noch für das laufende Jahr und bittet hierbei um Mithilfe bei der Bestückung des Geschirranhängers von einer unterstützenden Person. Es kommt der Einwurf, dass man hier wahrscheinlich niemand findet. Weiter kommt die Idee von den Wanderfreunden, dass jeder Verein, der das Geschirrmobil anmietet, doch 1 Helfer zur Verfügung stellen könnte. Herr Wittek greift diese Idee auf und gibt bekannt, dass er dann noch für 1 Jahr das Geschirrmobil betreuen würde. Die von Herrn Wittek als Finanzvorstand gezeigte Liste gibt an, wie oft das Geschirrmobil angemietet wurde. Für das Maibaumstellen am 29. April und den 1. Maihock der Wanderfreunde benötigte Geschirrmobil wird Thomas Wittek von Markus Krämer unterstützt. Die Termine, an denen das Geschirrmobil benötigt wird, werden von Thomas Wittek vermerkt und dann in einen Kalender eingetragen, damit keine Doppelbelegungen entstehen.

TOP 12 Präsentation neuer Werbebanner Fairtrade/ Reitverein

Herr Uwe Schorsch und Herr Gerhard Rast stellen das neue Banner vor. Herr Dr. Dr. Beiter vom Reitverein hat sich bereiterklärt, eine andere Ausführung des Banners herstellen zu lassen, um diesen dann bei Veranstaltungen aufhängen zu können. Hier wird man gleich 2 Banner erstellen lassen, da dies in Summe günstiger wird. Das gleiche Banner wird in der Hochdorfer Tennishalle seinen Platz finden. Herr Thomas Wittek fragt an, ob sich die Vereine das Banner auch für Werbezwecke ausleihen könnten. Dies wäre laut Herr Rast kein Problem.

TOP 13 Anträge und Verschiedenes

Herr Thomas Wittek gibt an, dass keine Anträge eingegangen sind.

Es kommt die Anfrage, ob es immer noch so ist, dass ein Dorffest veranstaltet werden soll? Herr BM Kuttler gibt an, dass er hier nicht auf dem aktuellen Stand ist.

Herr Thomas Wittek erklärt, dass die Tendenz eher in Richtung eines Straßenfestes geht. Das Dorffestausschussmitglied Herr Markus Krämer gibt bekannt, dass das Fest wegen zu geringer Helferzahl eher nicht mit einem großen Zeit samt Bewirtung auf dem Breitwiesenparkplatz stattfinden kann.

Herr Dr. Dr. Beiter berichtet, dass die Umsiedlung des 90 Jahre alten Reitvereines sich leider noch weiter hinziehen wird, da das vorgesehene Gelände vom Regierungspräsidium abgelehnt wurde und man nun weiter suchen muss. Außerdem würde er sich wünschen, dass sich Vereine in einer Sitzung vorstellen und dann über die Situation, Sorgen und Nöte im jeweiligen Verein mitteilen.

Er findet es sehr schade, dass seit 10 Jahren kein Reichenbacher und Hochdorfer Verein zu Veranstaltungen des Reitvereines kommt.

Die Altpapiersammlung im Dezember 2024 wird nicht mehr von der Tischtennisabteilung durchgeführt. Auch die Gartenfreunde werden die für 2023 geplante Altpapiersammlung nochmals durchführen und dann für 2024 ebenfalls freige-

ben. Die Hintergründe sind, dass hauptsächlich nur noch Kartonagen bereitgestellt werden. Es gibt hier nur noch Volumen, aber kein Gewicht mehr. Das begehrte Papier wird in die blauen Tonnen geworfen und ist dadurch bei den Sammlungen leider Mangelware. Es wird dann so sein, dass es nur noch die blaue Tonne gibt und keine Altpapiersammlungen mehr stattfinden. Zukünftig müssten die Kartonagen dann im Werkstoffhof abgegeben werden.

Herr Halm informiert die Versammlung, dass vermehrt die Tafeln an den historischen Gebäuden beschädigt wurden. Er bittet bei Auffälligkeiten um aktive Mithilfe um die Täter dingfest zu machen.

Um 21:13 Uhr konnte Herr Thomas Wittek die Versammlung schließen und bedankte sich für die rege Teilnahme.

1. Vorsitzender Rolf Dreher Vorstand für Kommunikation
Dieter Bek

i.V. Thomas Wittek i.V. Roswitha Fischle

Berichte aus der Gemeinderatssitzung am 28.02.2023

Anfragen aus der Einwohnerschaft

Herr Köhler möchte wissen, ob die Container zur Flüchtlingsunterbringung bereits belegt sind. Derzeit noch nicht, doch in den nächsten Wochen folgt die Belegung, so Herr Kerner. Zudem wünscht Herr Köhler diesbezüglich mehr Informationen im Gemeindeanzeiger.

Er wünscht sich zudem ausführlichere Informationen zum Ortsentwicklungskonzept, man soll es nicht OEK abkürzen. Er fragt, warum bei dem Radweg vor dem Albert-Schweitzer-Kindergarten nur eine Barriere ist, dies soll so bleiben. Man hat für den Winterdienst eine Barriere entfernt, diese wird jedoch wieder angebracht, da sonst die Möglichkeit besteht, dass v.a. Kinder zu schnell fahren und von den Autos in den Ausfahrten womöglich nicht gesehen werden.

OEK 2030

BM Kuttler begrüßt Frau Schmettow von dem Büro finep zu diesem Tagesordnungspunkt. Frau Schmettow stellt das weitere Vorgehen, insbesondere die weitere Bürgerbeteiligung vor.

GR Behringer möchte wissen, ob die Veranstaltungen über social media der Gemeinde nur beworben wird oder ob hier auch Inhalte behandelt werden. Über social media werden die Veranstaltungen lediglich beworben, da eine Beteiligung der Bürger auf diesem Wege zu aufwendig ist, so die Referentin. Zudem fragt GR Behringer nach der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, abgesehen vom Jugendhaus, um bestimmte Bevölkerungsgruppen anzusprechen. Laut Frau Schmettow wird man sich auch mit anderen Einrichtungen vernetzen, z.B. dem AGHV.

GR Wiesenhütter schlägt vor, nicht nur Jugendliche als Bevölkerungsgruppe einzubeziehen, sondern beispielsweise auch Senioren über den AK Netzwerk. Frau Schmettow macht sich keine Sorgen um die Beteiligung der Senioren, eine Gruppe, die häufiger fehlt, ist die Gruppe junger Erwachsener zw. 20 und 40 Jahren. Für diese hat man geplant, die Veranstaltungen möglichst kurz zu halten. Es gibt die Möglichkeit online bei den Veranstaltungen teilzunehmen. Die Büros finep und SchreiberPlan werden mit 14 Stimmen einstimmig dazu beauftragt, das OEK weiterzuführen.

Dachsanierung Sportheim Aspen

Herr Kerner stellt den TOP vor. Er stellt den Abrechnungen die Plankosten gegenüber und erläutert diese. Zudem erläutert Herr Kerner die Probleme, welche bei der Sanierung aufgetreten sind.

Die Abrechnung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Baugesuch Reichenbacher Straße 1

BM Kuttler betont, dass der Bauherr sich mit dem LRA abgesprochen hat und dessen Vorgaben bei der erneuten Planung berücksichtigt hat, die 50m-Linie sei kein Problem. GR Zinßer meint, dass die Pläne nicht stimmten, und er betont, dass das Gremium Vorgaben machen sollte.

Für GR Messerle ist die 50m-Linie ein Problem, zudem sollte man vorab klären, wie man mit solchen Anfragen umgeht. GR Dirmeier kritisiert, dass das vordere MFH nach wie vor zu groß und zu nah an der Straße ist.

GR Wiesenhütter fügt an, dass die großflächige Versiegelung ihrer Ansicht nach nicht mehr zeitgemäß ist. Darüber hinaus

sind die vorgenommenen Änderungen zu marginal.

Sodann wird über das Baugesuch abgestimmt.

Das kommunale Einvernehmen wird mit 8 JA- und 6 NEIN-Stimmen mehrheitlich erteilt.

Dafür stimmen Freie Wähler, CDU und BM Kuttler, dagegen stimmen SPD, Die.Mitte und GR Dirmeier von den Grünen. Das kommunale Einvernehmen wird erteilt.

Bauvoranfrage Kirchheimer Straße 98 - Neubau eines Mehrgenerationenhauses

BM Kuttler informiert das Gremium über die Bauvoranfrage, Dieselbe Anfrage wurde bereits letztes Jahr behandelt. Nach wie vor empfiehlt die Verwaltung das kommunale Einvernehmen zu erteilen. Das LRA wird prüfen, ob es sich um Innen- oder Außenbereich handelt.

GR B. Schmid erinnert, dass das Gremium zuerst überlegen wollte, was es sich vorstellen kann und hat dies nicht gemacht.

GR E. Schmid heißt das Bauvorhaben gut. Da sich das geplante Haus auf Höhe der Nachbargebäude befindet, liegt es seiner Ansicht nach im Innenbereich.

GR Wiesenhütter entgegnet, man müsste zuerst klären, wo der Innenbereich endet und der Außenbereich beginnt.

GR Hepp hingegen ist der Ansicht, dass dies nicht pauschal gesagt werden kann.

Sodann wird über die Bauvoranfrage abgestimmt.

Das kommunale Einvernehmen wird mit 9 JA- und 5 NEIN-Stimmen mehrheitlich in Aussicht gestellt.

Dafür stimmen Freie Wähler, CDU, BM Kuttler und GR Dirmeier von den Grünen, dagegen stimmen Die.Mitte und die SPD.

Das kommunale Einvernehmen wird in Aussicht gestellt.

Berichte der Verwaltung und Verschiedenes

Frau Haller informiert das Gremium darüber, dass die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 sowie der Wirtschaftsplan 2023 für die Gemeindegewerke 2023 vom Landratsamt mit Schreiben vom 07.02.2023 anerkannt bzw. genehmigt wurden. Der Bericht wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Die Anlagen 2 und 3 des Wirtschaftsplanes 2023 bezüglich der Darstellung der Liquidität haben geändert werden müssen, erklärt Frau Haller. Der Gemeinderat nimmt diese Änderung einstimmig zur Kenntnis.

Herr Kerner stellt den aktuellen Stand der Deutschen Glasfaser vor. Derzeit ist die Gemeinde Hochdorf in der Planungsphase. Er informiert über die aktuelle Baustelle Ziegelhofstraße, derzeit werden Wasser-/Abwasserleitungen verlegt und bestätigt GR B. Schmid, dass die Friedenstraße voraussichtlich nur bis Mai dauert.

Die Container in der Schillerstraße 11 sind fertig und können nun nach und nach belegt werden. Viele ukrainische Flüchtlinge sind auch privat untergebracht worden, so Herr Kerner. Bis Anfang 2024 müssen 9 neue Bushaltestellen erstellt werden, hierfür müssen entsprechende Förderanträge gestellt werden, was einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

GR Bek erfährt auf Anfrage, dass das Halteverbot im Breitwieseweg und in Steetwiesen aufgrund von Tiefbauarbeiten angebracht wurde.

GR Krämer bemängelt das Chaos bzgl. der Halteverbote in der Hofackerstraße. Die Verwaltung soll für Klarheit sorgen und dem LRA mitteilen, dass nur ortsaufwärts auf der linken Seite Halteverbote gestellt werden sollen.

GR Olschewski macht auf eine Bordsteinbohle aufmerksam, die wohl aufgrund von Baumaßnahmen Roßwälder Straße auf die Straße fiel. Zudem möchte er wissen, wer für den von Traktoren verursachten Schmutz auf den Straßen verantwortlich ist.

GR Wiesenhütter entfacht eine kleine Diskussion über ein landwirtschaftliches Grundstück am Ende der Wellinger Straße, welches als Abstellfläche und Gewerbe genutzt wird und so für viel Lärm und Verkehr sorgt.

Berichte aus der Gemeinderatssitzung am 28.03.2023

Anfragen aus der Einwohnerschaft

Es kommen keine Wortmeldungen auf.

Schulmensa

BM Kuttler begrüßt Frau Vonderach als Projektmanagerin,

welche Frau Chilla von ProSchulverpflegung vertritt. Frau Vonderach hält den Sachvortrag.

Man will das Catering für die Breitwiesenschule und in diesem Zusammenhang auch für den evangelischen Kindergarten Talbach und das Kinderhaus im Hof neu ausschreiben. Diese Ausschreibung muss europaweit erfolgen, und um hier Fehler zu vermeiden, soll diese von Frau Vonderach begleitet werden.

Die Referentin präsentiert die Vorgaben, die gegeben sind, und welche von der Gemeinde gemacht werden können.

Auf Nachfrage erfährt GR Zinßer, dass es sich hierbei um einen 4-Jahres Vertrag handelt, welcher nach zwei Jahren einseitig von der Gemeinde um je ein Jahr verlängert werden kann.

Sodann wird über das vorgestellte Verpflegungskonzept abgestimmt.

Das kommunale Verpflegungskonzept wird einstimmig wie vorgestellt beschlossen.

Vorbereitung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes am 17.04.2023

BM Kuttler erinnert an die Sitzung des GVV am 17.04.2023 und präsentiert die Tagesordnung. Es geht um die Änderung des FNP, welcher ein Gewerbegebiet auf Reichenbacher Gemarkung vorsieht. Für Hochdorf entstehen keine Nachteile, so BM Kuttler.

Die stimmführenden Vertreter der Gemeinde Hochdorf in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes werden einstimmig angewiesen, in der Verbandsversammlung, wie in der Vorlage beschrieben, abzustimmen.

Vorbereitung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kläranlage Reichenbach an der Fils

BM Kuttler stellt die Tagesordnung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kläranlage Reichenbach an der Fils vor.

GR Zinßer möchte wissen, ob im Wirtschaftsplan erkennbar dargestellt wird, wie sich die Kosten entwickeln.

GR Liebermeister fragt, wie sich die Kosten für den Ersatzbau Klärschlammbehandlung entwickelt haben, wie viel angesetzt wurde und wie dies im Verhältnis zu den tatsächlichen Kosten steht. Man wird dies an den Abwasserverband zur Klärung weitergeben, so BM Kuttler.

Die stimmführenden Vertreter der Gemeinde Hochdorf in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kläranlage Reichenbach an der Fils werden einstimmig angewiesen, in der Verbandsversammlung, wie in der Vorlage beschrieben, abzustimmen.

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Frau Haller erinnert das Gremium daran, dass alle zwei Jahre der Zinssatz für die Kassenabwicklung zwischen Eigenbetrieb Wasserversorgung und Gemeinde neu festgelegt wird. Aufgrund der zu erwartenden Zinsentwicklung schlägt man als neuen Zinssatz 3,0% vor, dies entspricht auch dem aktuellen Zinssatz der KfW Bank.

Sodann wird über den Zinssatz für die Kassenabwicklung für die Jahre 2023 und 2024 abgestimmt.

Der Zinssatz für die Kassenabwicklung zwischen der Gemeinde und dem Eigenbetrieb Wasserversorgung wird für die Jahre 2023 und 2024 einstimmig auf 3,0 v.H. festgesetzt.

Im Hof 1 und 5

Die Fa. Birkenmaier zeigte sich als Interessent für diese Grundstücke und passte nach Absprache mit der unteren Baurechtsbehörde ihren Planungsvorschlag an. Er fügt sich in die Umgebung ein, da die Gebäude sich an das Schusterhäusle anpassen und weniger massiv sind, so BM Kuttler. Für die Verwaltung ist diese Planung in Ordnung.

Der Gemeinderat stimmt der Aktualisierung der Planung des Büros Wohnbau Birkenmaier GmbH Co. KG einstimmig zu. Dieses Ergebnis werde der Fa. weitergeleitet, sodass sie ein entsprechendes Baugesuch einreichen werde.

CarSharing

Im urbanen Raum gibt es zahlreiche Anbieter, im ländlichen Raum jedoch nur wenige. Zwei Firmen geben an, bei Interesse Fahrzeuge auch in Hochdorf bereitzustellen. Herr Stähle stellt die beiden Anbieter vor und nennt Vor- und Nachteile. Die Firma Deer ist in der ganzen Umgebung vertreten und das Fahrzeug kann auch an anderen Deer-Stationen abgestellt werden, bei dem anderen Anbieter ist dies nicht möglich.

GR Liebermeister betont, dass das Car-Sharing Angebot nutzerfreundlich sein muss. Hier ist Deer einfacher.

GR Krämer erfährt auf Anfrage, dass Deer eine eigene Ladestation vorhält, da sie eine Tochterfirma eines Stadtwerkes sei, sich über den Verkauf von Strom finanziert.

GR Hepp möchte wissen, wie lange die Laufzeit ist. Es gibt keinen Vertrag und da man ständig in Kontakt ist, kann man auch kurzfristig reagieren.

GR Wiesenhütter möchte erfahren, was mit der für Deer eingerichteten Ladestation geschieht, wenn das Car-Sharing nicht funktioniert. Die Ladestation bleibt im Eigentum der Gemeinde, da diese die Ladestation finanziert.

GR E. Schmid hält das Projekt für eine gute Idee, man soll jedoch abwarten, bis der Breitwiesenparkplatz fertig hergerichtet ist.

BM Kuttler fasst zusammen, dass das Gremium der Fa. Deer positiv gegenübersteht und schlägt vor, das Projekt anzugehen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, die Einführung von Car-Sharing anzugehen.

RegioRad

Herr Stähle fasst das Projekt RegioRad noch einmal zusammen und informiert das Gremium über ein Sonderkündigungsrecht zum 30.04.2023. Die Zahl der Ausleihen und der Nutzer ist sehr gering, zudem gab es technische Probleme und Probleme mit der Bereitstellung der Räder.

GR Rößler fasst zusammen: Der Start des Projekts war im Winter, es gab technische Probleme und Probleme mit der Bereitstellung. Man sollte RegioRad auch für Schüler attraktiver gestalten. Die Themen Klimawandel und Mobilitätswende führen dazu, dass diese Angebote ausgebaut und unterstützt werden müssen.

GR Liebermeister stimmt GR Rößler zu, man braucht vernetzte Mobilität, jedoch ist die Ausleihe ziemlich kompliziert, dies muss besser erklärt werden z.B. an Infoaktionen.

GR Olschewski entgegnet, dass die 8.000€/Jahr zu viel für so wenig Ausleihen sind. Er wolle wissen, ob sich jemand bei der Verwaltung über die Probleme bzgl. der fehlenden Bereitstellung im Sommer beschwert habe. Dies sei kaum der Fall gewesen.

GR Wiesenhütter entgegnet, dass sich das Projekt nicht rentieren muss, sondern zur Mobilitätswende beitragen soll. Sie möchte wissen, ob man ein zweites Sonderkündigungsrecht in 1-2 Jahren erhalten könnte. Nein, dies ist ausgeschlossen, entgegnet Herr Stähle.

GR Krämer fügt hinzu, dass durch den ÖPNV-Ausbau ab 2024 Hochdorf noch besser angebunden ist, und da Reichenbach nicht am Projekt RegioRad teilnimmt, ist dies für Hochdorf äußerst negativ. Die Jugendlichen nutzen die Räder nicht, da diese zu unattraktiv sind.

GR Hepp bevorzugt E-Scooter anstelle der RegioRäder.

GR Zinßer bekräftigt, dass man die Mobilitätswende unterstützen muss und dafür sorgen muss, dass die Räder besser zur Verfügung stehen. Man solle dem Projekt noch eine Chance geben.

BM Kuttler schlägt vor, von dem Sonderkündigungsrecht zum 30.04.2023 Gebrauch zu machen.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 JA Stimmen (BM Kuttler, GR Krämer, Freie Wähler, GR Messerle und GR B. Schmid) und 4 NEIN Stimmen (Die.Mitte, GR Liebermeister und GR Rößler) mehrheitlich die Ausübung des Sonderkündigungsrechts zum 30.04.2023.

Berichte der Verwaltung und Verschiedenes

Herr Kerner informiert das Gremium über aktuelle Geschehen.

Die Baustelle in der Ziegelhofstraße arbeite derzeit mit zwei Kolonnen und kommt gut voran, wobei es am Anfang ein paar Probleme mit der Beschilderung gab.

Für den Radweg nach Plochingen kann demnächst die Ausschreibung stattfinden. Die Gebäude Kirchheimer Straße 44-48 werden nach Ostern abgerissen.

Frau Wimmer ergänzt, dass am 28.03.2023 die vorerst letzten Ukrainer in die Container in der Schillerstraße eingewiesen wurden. Dadurch hat die Gemeinde 82 Personen aufgenommen und ihr Soll erfüllt.

GR B. Schmid möchte wissen, warum der Schutzwall im Holderbett nur bis zur Hälfte gebaut ist, ob dies nicht zu Problemen führen könnte und ob die restlichen Anwohner auch einen Schutzwall errichten dürfen. Die hinteren Gebäu-

de sind bislang nicht von Hochwasser betroffen gewesen, aber die Anwohner könnten den Schutzwall vergrößern so Herr Kerner.

GR Hepp macht auf die problematische Kreuzung Reußensteinweg-Weinbergstraße und Reußensteinweg-Ziegelhofstraße aufmerksam.

Zudem betont er, dass die Ampeln bei der Baustelle Roßwälder Straße nicht synchron laufen, wodurch es bereits zu einigen gefährlichen Situationen kam. Man wird dies an die Verkehrsbehörde weitergeben, mit der Bitte dies zu prüfen, so Frau Wimmer.

GR Olschewski merkt an, dass der Schachtdeckel bei der Roßwälder Straße locker ist und die Hauswand des Gebäudes bei der Zufahrt zur Friedenskirche abbröckelt und abfällt.

Fundsachen

Im Fundbüro des Rathauses wurde in den letzten Tagen folgender Fundgegenstand abgegeben:

1 Armband

Bei Fragen können Sie uns telefonisch unter den Rufnummern 07153/5006-21, -22 oder -23 erreichen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Finderin!

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf



Freunde sind aktiv in Hochdorf

Kontakt: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
07153 500625 Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus

Die Themengruppen:

Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr

Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Kleiderannahme mittwochs 16 bis 18 Uhr
alle 14 Tage

Freizeit u. Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Bitte beachten Sie, dass in den **Schulferien** die Zeiten und Öffnungstage abweichen können!

Das Angebot der **Kleiderkammer** des Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf wird von den Geflüchteten der Gemeinschaftsunterkunft und den in Hochdorf zugezogenen ukrainischen Geflüchteten rege genutzt. Es werden weiterhin gerne Ihre Kleider- und Hausratspenden für Erwachsene und Kinder angenommen. **Wir bitten darum, nur gewaschene und tragbare Kleidung abzugeben.** Bitte bedenken Sie, dass 90 % der Geflüchteten jünger als 40 Jahre sind. **Annahmetermin 2023** sind:

Bitte beachten in den Osterferien findet keine Kleiderannahme statt! (12.03.)

Mittwoch, **26.04.** 2023

Mittwoch, **10.05.** 2023

Mittwoch, **24.05.** 2023

Mittwoch, **07.06.** 2023

Mittwoch, **21.06.** 2023 immer von 16 - 18 Uhr an den blauen Containern der Kleiderkammer in der Gemeinschaftsunterkunft Hochdorf, Kirchheimer Str. 110.

Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung!

Kinderfahrräder und Kinderfahrzeuge und Fahrradhelme gesucht

Die für alle Hochdorfer offene Fahrradwerkstatt „Radwerk“ freut sich über möglichst gut erhaltene Fahrräder, Helme, Fahrradschlösser, Taschen, Körbe, Bobby Cars, Roller und sonstige Schätze für Kinder und Erwachsene. Ihre Spende nehmen wir gerne donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10, an. Schon viele Spenden, die uns erreicht haben, konnten erfolgreich aufbereitet und an strahlende Augen weitergegeben werden. **Herzlichen Dank sagt Ihnen das Radwerk-Team!**

Spendenkonto Gemeindkasse Hochdorf

IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03 BIC: GENODES1VBP
Kennwort: „Bergdorf“.

Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung.

Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe

Funkelnde Kinderaugen zum Osterfest im Bergdorf



Der Osterhase war in Hochdorf dieses Jahr besonders fix und hoppelte bereits am 30.03.2023 im Bergdorf vorbei, um den Kindern ein Ei in die bereits eine Woche zuvor gebastelten Nester zu legen. Die kleinen Bewohner waren zunächst ahnungslos, denn das Treffen der Freizeit- und Begegnungsgruppe mutete zunächst eher normal an. Doch gegen Ende wurde es mit mehreren Runden Eierlaufen leicht österlicher und schließlich machten wir uns dann in einen anderen Raum auf,

dem die mit leckeren Naschereien gefüllten Nester lagen – die Freude war riesengroß und vor allem ohrenbetäubend. Nachdem die Überraschungen ausführlich begutachtet wurden, gab es noch einen saftigen Hefezopf und der Nachmittag klang mit vielen vor Freude funkelnden Kinderaugen allmählich aus.

Es war ein weiteres, turbulent-vergnügendes Treffen im Bergdorf, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wer an unseren wunderbaren Erlebnissen teilhaben möchte, kann sich unserer Freizeit- und Begegnungsgruppe gerne anschließen – einfach mal reinschnuppern ist natürlich auch möglich!

Thorsten Hanisch

(Kontakt: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de)

Netzwerk engagiert in Hochdorf



So erreichen Sie uns:

Kontakt NETZWERK

Telefon: 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter

Telefon-Sprechzeiten:

dienstags und donnerstags, 18:30 bis 19:30 Uhr

E-Mail: netzwerk-hochdorf@mail.de

Internet: www.hochdorf.de/netzwerk

oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Formular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste (Schöffen)

An die
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Kirchheimer Straße 53
73269 Hochdorf

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* **Hinweis:** Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer **Anschrift** wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem **Geburtsdatum** nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter erkannt werden kann.

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.
- Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)



Schöffenwahl
2023
www.schoeffenwahl.de

Fortsetzung von Seite 24

Einkaufsfahrten zum EDEKA

Wir fahren Sie wieder wöchentlich zum Einkaufen, wie vor Corona!

Wann: immer freitags um 14 Uhr

Wo: Abfahrt vor der Seniorenwohnanlage, gegenüber der Apotheke – weitere Haltestellen auf Anfrage

Anmeldung bitte spätestens donnerstags bis 18 Uhr – Tel.-Nr. s.o.

Fahrten innerhalb Hochdorfs zum Arzt, Friseur, Friedhof usw. werden von uns ab sofort auch wieder übernommen. Ebenfalls Begleitung bei Spaziergängen. **Vorherige Absprache und tel. Anmeldung erforderlich!**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR



Bücherei Hochdorf

Total digital – Medienkompetenz für Kinder (und Eltern)**Lutz: Begleiten statt verbieten - als Familie kompetent und sicher in die digitale Welt**

Medienkompetenz ist mehr als Gerätekompetenz! Leonie Lutz und Anika Osthoff sind Expertinnen in digitaler Bildung und zeigen, wie ein sicheres, kompetentes und kreatives digitales Familienleben aussehen kann - frei von Konflikten und Verboten. So fühlen Eltern sich nicht überrollt oder überholt, sondern bleiben handlungsfähig: Sie können die digitalen Erfahrungen ihrer Kinder gezielt und kreativ mitgestalten und sich gemeinsam unverzichtbare Zukunftskompetenzen aneignen.



Foto: ©Kösel-Verl.

Eisenbeiß: Checker Tobi - Der große Digital-Check: Smartphone, Internet, Social Media

Wie funktioniert eigentlich das Internet? Wie bekommt das Handy Netz? Und warum sehen auf Instagram immer alle Leute so perfekt aus? Ständig sind wir umgeben von Digitalem. Aber was wissen wir eigentlich darüber? Checker Tobi stellt die Checkerfragen, die Kinder interessieren. Er spricht mit Experten und lässt sich die Welt des Digitalen erklären.

Bücklein: TikTok, Snapchat und Instagram – der Elternratgeber

Mit FreundInnen schreiben, angesagten Trends folgen und herausfinden, wer man ist - all das können Heranwachsende in sozialen Netzwerken. Gerade Kinder können die Risiken, Gefahren und Auswirkungen der sozialen Netzwerke allerdings selten richtig einschätzen. Im Elternratgeber von Stiftung Warentest, „TikTok, Snapchat und Instagram“ klärt Tobias Bücklein Eltern darüber auf, was sie über Social Media wissen müssen und wie sie ihre Kinder sicher begleiten.

Ullman: Hilfe! Das Internet ist weg!

Sammy liebt sein Tablet und das Internet. Stundenlang schaut er Videos, spielt Onlinespiele und macht Selfies. Doch eines Tages passiert auf seinem Tablet gar nichts mehr. Auch das Handy und der Computer von Sammys Eltern machen einfach nichts mehr – das Internet ist weg! Während die Familie nicht mehr ein noch aus weiß, kommt es zu einer überraschenden Wendung...



Foto: ©migo im Verl. Fr. Oetinger

Kling: Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat

Das gibt's doch gar nicht, oder? Oma hat das Internet kaputt gemacht. Und zwar das Ganze. Auf der ganzen Welt! Tiffany, Max und Luisa kommen aus dem Staunen gar nicht mehr raus, denn tatsächlich geht ... nichts mehr! Zuerst ist das ganz schön komisch. Denn plötzlich haben alle Zeit. Doch dann wird es richtig gemütlich, obwohl das Internet nicht funktioniert - oder vielleicht auch gerade deshalb.

Beckmann: Carlotta, Henri und das Leben - Mama ist offline und nix geht mehr; Like it!?

Die Mama von Carlotta und Henri ist richtig cool: Sie hat immer das neueste Smartphone, kennt sich super mit Computern aus und digitalisiert die Wohnung, wo es nur geht. Doch als Mamas Smartphone eines Tages kaputt geht, geht gar nichts mehr. Eine Woche offline! Wie sollen die drei das überstehen?



Foto: P. Schultz

Außerdem finden Sie in der Bücherei viele informative Broschüren rund um die Themen „Medien-erziehung“ und „Social Media“. Diese können kostenlos mitgenommen werden.

Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag, 15 - 18 Uhr
Mittwoch, 15 - 18 Uhr
Donnerstag, 15 - 18 Uhr

Jugendhaus Hochdorf Skunk



Girl's Day der Mädchentreff ab der 5. Klasse im Jugendhaus
montags: 17:00 bis 19:00 Uhr

Schülertreff für Teenies und Jugendliche
Montag, Dienstag und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren
Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene
Montag: 18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr
Freitag: 18:00 bis 22 Uhr

Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen

Kontakt: Pia Unger und Jochen Rössle
Jahnstraße 10, Hochdorf,
Tel.: 07153 540995 und 987448,
Mobil: 0176 74595713
E-Mail: pia.unger@kjr-esslingen.de und jochen.roessle@kjr-esslingen.de
Im Internet: www.jh-skunk.de, www.aktiv-in.de/jugendhaus, www.instagram.com/jh_skunk, www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf
Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder – noch besser – zu Fuß zu kommen.

Einladung zu einem Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene am 4. Mai 2023

HOCHDORF
2035
ORTSENTWICKLUNG

Grafik: Frau Petra Schmettow
von finep

Zusammen mit dem **Jugendhaus Hochdorf Skunk** laden wir Jugendliche und junge Erwachsene zu einem Workshop im Rahmen der Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes ein – „Ortsentwicklungs... Hä?“

Es wird nicht so kompliziert werden, wie es jetzt klingt. Wir freuen uns auf dich, wenn du über zwei Fragen nachdenken und reden möchtest:

- Was fehlt dir heute in Hochdorf?
- Was denkst du, was es für eine gute Zukunft bis 2035 braucht?

Wenn Dich das interessiert und du dazu etwas sagen möchtest, dann bist du bei uns richtig. Wir freuen uns, wenn du am **Donnerstag, den 4. Mai um 16:30 Uhr ins Jugendhaus Skunk** kommst. Dann geht es los. Der Workshop geht bis ca. 19:30 Uhr und es wird einen Imbiss geben.

Wen wirst Du dort treffen?

- Pia Unger vom Jugendhaus.

Und dann gestalten zwei weitere Personen den Workshop:

- Valeri Schrodi ist vom Planungsbüro *SchreiberPlan*. Sie erarbeitet das Ortsentwicklungskonzept.
- Und Petra Schmettow. Sie führt durch den Workshop und dokumentiert die Ergebnisse.

Das, was aus dem Workshop herauskommt, wird an die Gemeinde übermittelt. Und das Planungsbüro überprüft, ob alles Wichtige, was junge Menschen brauchen, im Ortsentwicklungskonzept drin ist. Und die Fragen, die ihr habt, klären wir gerne!

Schön, wenn Du kommst und mitmachst! Bring Deine Freunde mit.

pularmusik mit Hauptfach E-Bass. Er ist Keyboarder einer Stuttgarter Profi-Band und auch als E-Bassist in Studio und Bandprojekten gefragt. Marco Minner unterrichtet seit 2011 Klavier, Keyboard und E-Bass sowie Bandcoaching an verschiedenen Musikschulen genreübergreifend, mit Schwerpunkt auf der Vermittlung popular-musikalischer Inhalte.

Neuer Cello Lehrer, Christoph Ernst

Christoph Ernst begann im Alter von fünf Jahren Cello zu lernen. Er studierte an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt Instrumentalpädagogik und belegte den Masterstudiengang Künstlerisch-pädagogische Ausbildung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Nach erfolgreichem Abschluss arbeitete Christoph Ernst einige Jahre als freischaffender Cellist und Cellolehrer in Linz an der Donau. Heute unterrichtet er an der städtischen Musikschule Besigheim und an der Musikschule Plochingen. Wir freuen uns auf die beiden neuen Kollegen und heißen sie herzlich willkommen.

Anmeldungen und auch Schnuppertermine können ab sofort angefragt werden. Tel. 07153-898592, Mail: info@musikschule-plochingen.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Hochdorf



Evang. Pfarramt, Kirchstr. 2, 73269 Hochdorf

Pfarrer: Gerald Holzer
 Telefon: 07153 51504, Telefax: 53093
 E-Mail: Pfarramt.Hochdorf-Esslingen@elkw.de
 Internet: www.hochdorf-evangelisch.de
 Evang. Gemeindebüro
 Pfarrbüro: Cornelia Kromer
 Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail: siehe Pfarramt
 Das Gemeindebüro hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
 Dienstag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr
 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
 Markus Eßlinger
 Telefon: 07153 540465

1. Sonntag nach Ostern - Quasimodogeniti

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
1. Petrus 1,3

Sonntag, den 16. April 2023

10.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst der Kinderbibelwoche mit Diakon Arne Hammer und Team.
 Das Opfer ist bestimmt für die Aufgaben der Kinderbibelwoche.

Montag, den 17. April 2023

19.00 Uhr Kirchengemeinderatsitzung

Dienstag, den 18. April 2023

15.00 Uhr Mütterkreis

Mittwoch, den 19. April 2023


15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den 20. April 2023

10.00 Uhr Seniorengymnastik
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe
 20.00 Uhr Zwischenstopp


Sonntag, den 23. April 2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe.
 Zur Taufe wird gebracht: Louisa Jasmin Baur aus Hochdorf.
 Das Opfer ist bestimmt für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.



HOCHDORF 2035 ORTSENTWICKLUNG

WE NEED YOU



Was fehlt euch heute in Hochdorf?
 Was denkt ihr, was es für eine gute Zukunft bis 2035 braucht?

Du bist gefragt!

Einladung zu einem Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene

Wann?	Donnerstag, 4. Mai 2023
	16:30 bis ca. 19:30
Wo?	Jugendhaus Skunk (Jahnstraße 10)
Wer?	Du! Weil Du am besten weißt, was junge Menschen im Ort brauchen.
Wer ist noch da?	Pia Unger, Jugendhaus
	Petra Schmettow, Moderatorin von finep
	Valeri Schrodi vom Planungsbüro SchreiberPlan

Es gibt Snacks und Getränke. Wir freuen uns auf euch!

Plakat: Frau Petra Schmettow von finep

Musikschule Plochingen und Umgebung



Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler

Musikschul-Infos

Neues Angebot! Populärmusik – Klavier/Keyboard!

Marco Minner studierte in Stuttgart zunächst Schulmusik mit Hauptfach klassisches Klavier, anschließend mit Hauptfach Pop-Klavier sowie Verbreiterungsfach Jazz- und Po-